



Evangelisches Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim

Pfarramt für Ökumene: Pfarrer Wolfgang Prawitz
Marktstraße 7
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142 -9136721
Fax: 06152 -92 77 83
Mobil: 0151 5872 6016
Mail:
wolfgang.prawitz@ekhn.de

Evangelisches Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim • Pfr. W. Prawitz • Marktstr. 7 • 65428 Rüsselsheim

Groß-Gerau, den 30. Januar 2025

„Menschenwürde. Nächstenliebe. Zusammenhalt.“

Gemeinsame Pressemitteilung der Vertretung der Katholischen Kirche im Kreis Groß-Gerau und des Evangelischen Dekanats Groß-Gerau – Rüsselsheim

Mit einer Plakat- und Banner-Aktion im Landkreis Groß-Gerau unter dem Motto „Menschenwürde. Nächstenliebe. Zusammenhalt.“ rufen die Vertretung der Katholischen Kirche im Kreis Groß-Gerau (VKKGG) und das Evangelischen Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim alle Wählerinnen und Wähler zur Bundestagswahl auf, ihr Wahlrecht aktiv auszuüben.

Aufgrund der Unvereinbarkeit christlichen Glaubens mit menschenfeindlichem völkischem Nationalismus appellieren sie, keine Parteien zu wählen, die Hass und Hetze gegen Menschengruppen in unserem Land schüren und damit die Gesellschaft spalten.

„Wir sind froh“, so die gemeinsame Stimme des ökumenischen Zusammenschlusses im Kreis Groß-Gerau, „dass sowohl die Evangelische Kirche in Deutschland als auch die Deutsche Katholische Bischofskonferenz völkischem Nationalismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit eine klare Absage erteilen.“ Dass völkischer Nationalismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit mit dem Christentum unvereinbar sind, haben die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland 2023 und die Deutsche Katholische Bischofskonferenz 2024 in ihren Stellungnahmen eindeutig zum Ausdruck gebracht:

„Die menschenverachtenden Haltungen und Äußerungen insbesondere der rechtsextremen Kräfte innerhalb der AfD sind mit den Grundsätzen des christlichen Glaubens in keiner Weise vereinbar.“ – Beschluss der EKD-Synode vom 05.12.2023.

„Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar. Rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern, können für Christinnen und Christen daher kein Ort ihrer politischen

Betätigung sein und sind auch nicht wählbar.“ – Erklärung der deutschen Bischöfe vom 22.02.2024.

Evangelische Landeskirchen und katholische Bistümer haben unter dem Motto „Menschenwürde. Nächstenliebe. Zusammenhalt.“ eine Kampagne zur Bundestagswahl am 23. Februar gestartet, mit der Wählerinnen und Wählern die positiven Werte der Demokratie ins Gedächtnis gerufen werden und sie zu einer an diesen Werten orientierten Stimmabgabe aufgerufen werden.

„Wir schließen uns dieser Kampagne als christliche Kirchen im Kreis Groß-Gerau uneingeschränkt an“ sagen Pfr. Wolfgang Prawitz (Pfarramt für Ökumene) und Ingrid Reidt, Katholische Betriebsseelsorge Region Südhessen/Rhein-Main stellvertretend für die Akteuer:innen.

Zahlreiche Kirchengemeinden und Pastoralräume unterstützen die Aktion, die auch vom Bistum Mainz und von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau getragen wird. An vielen Kirchen und Gemeindehäusern wird das Engagement für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt auf Plakaten und Bannern sichtbar. Das Kampagnen-Material kann hier heruntergeladen werden: <https://fuer-alle.info/materialien/>

Wir als katholische und evangelische Kirche im Kreis Groß-Gerau rufen auf: „Lassen wir uns nicht spalten. Treten wir gemeinsam ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt.“

Groß-Gerau, den 29.01.2025

Evangelisches Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim
Vertretung der Katholischen Kirche im Kreis Groß-Gerau